

6.3.2.6



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

MOR-GB2.12

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirkes
Aubing-Lochhausen-Langwied
Herrn Sebastian Kriesel

80313 München
Telefon: 089 233-39964
Telefax: 089 233-989 39964
Dienstgebäude:
Implerstraße 9

- per E-Mail -

Ihr Schreiben vom
04.05.2022

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
18.10.2022

Zugang zur Westseite des S-Bahnsteigs Neuaubing schaffen

Ihr ergänzendes Schreiben zum BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 02193

Sehr geehrter Herr Kriesel,
sehr geehrte Damen und Herren,

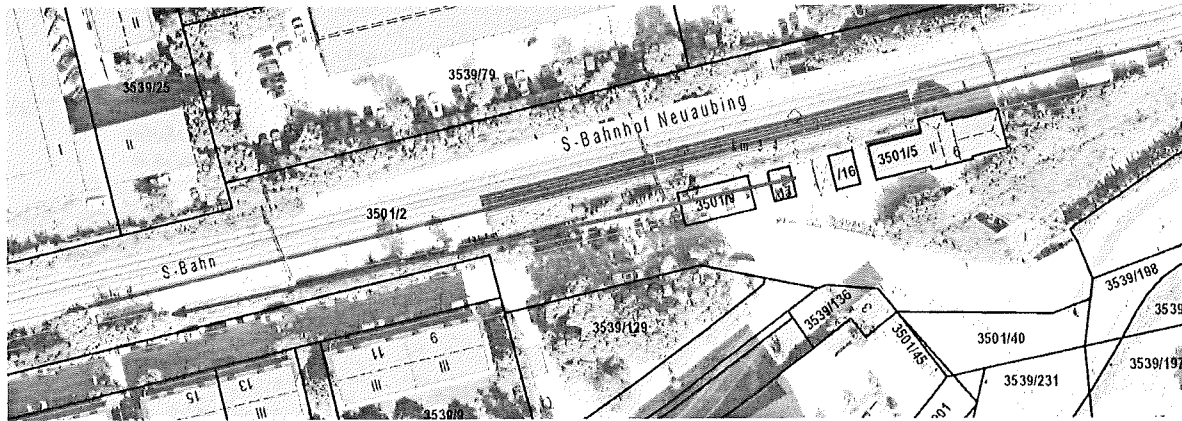
oben genannter Antrag wurde mit Schreiben vom 29.03.22 von unseren Kolleg*innen beantwortet. Ihre Nachfrage landete nun auf Umwegen in unserer Abteilung. Für die verspätete Antwort und die entstandene Verwirrung möchten wir uns entschuldigen. Denn Sie haben natürlich recht: eine „Pretzfelder Unterführung“ gibt es nicht, hier scheint eine Verwechslung mit dem Bahnhof Aubing vorzuliegen.

Korrekt ist aber die Aussage, dass „sich alle Flächen, welche für einen weiteren Zugang zum S-Bahnhof Neuaubing benötigt werden im Eigentum der DB AG befinden. Auch die an das Bahngelände angrenzende Papinstraße befindet sich im Eigentum der Bahn. Daher gibt es derzeit keine Möglichkeit dem Wunsch des BA22 unter Beteiligung der Stadt nachzukommen und einen weiteren Zugang zum S-Bahnhof zu schaffen. Die DB Station&Service AG teilte darüber hinaus mit, dass die Bahnsteige über die östlichen Zugänge barrierefrei erreicht werden können, sodass die Barrierefreiheit des Bahnhofs durch die DB Station&Service gewährleistet wird.“

Erneut haben wir Ihren Antrag geprüft und möchten ergänzend hinzufügen:

Bestand ist ein barrierefreier Zugang etwa im Drittelpunkt Richtung Osten. Die Distanz zwischen den Trampelpfaden und dem barrierefreien öffentlichem Zugang beträgt ca. 120 m, für die man ca. 1 Min zu Fuß benötigt.

U-Bahn: Linien U3, U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße



In der Papinstr. gibt es einen Zaun, der an mehreren Stellen niedergetreten ist, um über ungesicherte Trampelpfade schneller zum Bahnsteig zu kommen. Leider gibt es im MVV-Gebiet zahlreiche Beispiele dieser z.T. gefährlichen Trampelpfade. Im vorliegenden Fall sind wir der Ansicht, dass ein „Umweg“ für die von Westen kommenden Fahrgäste von ca. 1 Minute vertretbar ist.

Zusätzlich möchten wir auf die Beschlussfassung „Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München – Ergebnisse des Bausteins Barrierefreiheit“ vom 02.02.2022 (RIS-Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04581) verweisen, in der der Stadtrat einen Zielfahrplan zur Barrierefreiheit im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) beschlossen hat. Darin enthalten sind die grundsätzlichen Ziele und gesetzlichen Vorgaben für den barrierefreien Ausbau im ÖPNV, unterteilt nach Verkehrsmittel (U-Bahn, Tram und Bus). Für die Barrierefreiheit bei der S-Bahn wurde kein Zielfahrplan erstellt, da für die insgesamt 41 S-Bahn-Stationen im Gebiet der Landeshauptstadt München die Aufgabenträgerschaft beim Freistaat Bayern liegt; Bauträger für die Stationen ist die DB Station und Service AG. Sich möglichst selbstständig und barrierefrei im ÖPNV fortbewegen zu können und somit die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben zu ermöglichen, ist der Landeshauptstadt München ein wichtiges Anliegen. Die Landeshauptstadt München kann allerdings nur konkret handeln oder einen sogenannten Zielfahrplan erarbeiten, wo sie Aufgabenträgerschaft inne hat.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Robert Adam